

MEDIENMITTEILUNG

Swiss Seniors Open bringt Paul Lawrie nach Bad Ragaz

Bad Ragaz, 21. Juni 2023

Ein Major-Champion, zwei Senior-Major-Sieger sowie neun ehemalige Ryder-Cup-Spieler stehen auf der Entry List des Swiss Seniors Open 2023. Wenn Anfang Juli in Bad Ragaz wieder Weltklasse-Golf gespielt wird, kämpfen 60 Professionals über 50 Jahre beim einzigen Legends Tour Event der Schweiz um ein Preisgeld von 250'000 Euro. Neben dem wieder genesenen Paul Lawrie (Schottland), Titelverteidiger James Kingston (Südafrika) und dem 2023 bereits siegreichen Adilson da Silva (Brasilien) sind mit Turnierbotschafter André Bossert (Schweiz), Markus Brier (Österreich) und Thomas Gögele (Deutschland) auch drei deutschsprachige Professionals gemeldet.

Vom 7. bis 9. Juli werden beim grössten Golfturnier der Deutschschweiz 60 Playing Professionals, die über 50 Jahre alt sind und in ihrer langen Karriere grosse Erfolge feiern konnten, auf dem Championship Course des Golf Club Bad Ragaz an den Start gehen. Unter ihnen auch Lokalmatador und Turnierbotschafter André Bossert aus Zürich, der erneut mit seiner Tochter Nina Bossert als Caddie am Bag antritt. Das Vater-Tochter-Duo hat bereits 2022 gut funktioniert. Das zur Legends Tour zählende Swiss Seniors Open ist mit 250'000 Euro dotiert.

Suite für den Titelverteidiger

Das Swiss Seniors Open, das seit 1997 auf demselben Platz ausgetragen wird und zu den beliebtesten Turnieren auf der Legends Tour zählt, ist traditionell stark besetzt. Angeführt wird das Teilnehmerfeld auch in diesem Jahr vom Titelverteidiger. James Kingston (Südafrika) hatte 2022 nicht nur in Bad Ragaz triumphiert, sondern mit einer starken Leistung über die gesamte Saison auch die Order of Merit der Legends Tour gewonnen. Gut vorbereitet, körperlich fit und motiviert reiste er im Mai nach Europa. Mit Blick auf das zweite Saisonturnier der Legends Tour auf dem europäischen Festland, sagt Kingston: «Ich freue mich jedes Jahr, nach Bad Ragaz zurückzukehren, in diesen wunderschönen Ort, umgeben von majestätischen Bergen, und in das wunderbare Grand Resort Bad Ragaz, wo uns Spielern eine unglaubliche Gastfreundschaft entgegengebracht wird.» Als Titelverteidiger wird er in einer Luxussuite des Grand Resort Bad Ragaz wohnen, was Kingston sehr zu schätzen weiss: «Ein attraktiver Bonus für den Turniersieger», sagt er lachend. «Ich freue mich auf eine sehr angenehme Woche mit kurzem Arbeitsweg und ich werde alles daran setzen, meinen Titel erfolgreich zu verteidigen.»

Wild Card für einen Major-Champion

Ein Spaziergang wird die Titelverteidigung auf dem Par-70-Kurs des Golf Club Bad Ragaz für Kingston allerdings nicht. Neun der Top Ten des Vorjahres sind gemeldet – darunter der dreimalige Runner-up von Bad Ragaz, Phillip Price (Wales), und der «Rookie of the Year 2022» Adilson Da Silva (Brasilien), der im Mai in Österreich gewann. Mit Stephen Dodd (Wales) und Roger Chapman (England) reisen auch zwei Senior-Major-Champions nach Bad Ragaz.

Noch nicht auf der Entry List steht der Name eines «regulären» Majorsiegers, der am 7. Juli sein Bad-Ragaz-Debüt geben wird: Paul Lawrie, Gewinner der British Open 1999 und erfolgreicher Ryder-Cup-Spieler. Er wird beim Swiss Seniors Open 2023 mit einer Wild Card an den Start gehen. Warum das so ist, erklärte OK-Präsident und Turnierdirektor Ralph Polligkeit an der Medienkonferenz vom 21. Juni: «Paul Lawrie reservierte bereits Anfang Jahr ein Hotelzimmer, bekundete dann aber zu Beginn der Saison gesundheitliche Probleme, die ihn am Turnierspielen hinderten. Leider hat er deshalb auch die Anmeldefrist fürs Swiss Seniors Open verpasst. Er rief mich letzte Woche an und fragte, ob ich ihm eine Wild Card geben würde.»

Die «Einheimischen»: Bossert, Brier, Gögele

Insgesamt stehen dem Veranstalter vier Wild Cards zur Verfügung. Die Nachfrage übersteigt das Angebot bei weitem. Im immer stärker werdenden Feld der Legends Tour, in das jedes Jahr ein «jüngerer Jahrgang» nachrückt, sind zunehmend auch renommierte Professionals, die in den letzten fünf bis zehn Jahren Titel auf der Legends Tour gewonnen haben, auf Einladungen angewiesen. Auch für den einen oder anderen ehemaligen Bad Ragaz-Sieger wird es 2023 «eng», in die Top-60 der Entry List zu kommen, so etwa Paul Wesselingh (Sieger 2013), der mehrere Jahre in Maienfeld gelebt hat.

Auch Turnierbotschafter André Bossert ist in diesem Jahr auf eine Wild Card angewiesen. Für den bisher erfolgreichsten Schweizer Playing Professional mit Siegen auf der European Tour, der Challenge Tour und der Legends Tour ist 2023 ein schwieriges Jahr, da er aufgrund seiner Ranglistenposition nur wenige Startmöglichkeiten erhält. Dennoch präsentiert sich der Zürcher in guter Form. Bei seinem bisher einzigen Auftritt auf der Ü50-Tour belegt «Bossy» Anfang Mai im österreichischen Murhof den geteilten neunten Rang und überzeugte mit einer starken Schlussrunde von 66 Schlägen (6 unter Par). Vor dem Swiss Seniors Open fokussiert Bossert auf das Positive: «Ich bin frisch und hungrig auf Erfolg.» Er freut sich, auf seine achte Teilnahme, die zweite mit seiner Tochter Nina am Bag: «Das hat letztes Jahr sehr gut funktioniert; Nina ist der beste Caddie, den man sich als Spieler wünschen kann», sagt der stolze Vater. Die beiden harmonieren auf dem Platz und die gemeinsame Zeit ist ein Bonus, den «Bossy» in zusätzliche Energie umwandeln will: «Ich will endlich mein Heimturnier gewinnen!»

Neben dem Schweizer sind 2023 noch zwei weitere deutschsprachige Professionals am Start. Für den Wiener Markus «Maudi» Brier ist Bad Ragaz ein zweites Heimspiel, beim Swiss Seniors Open folgen ihm unzählige Fans aus der Ostschweiz, dem Fürstentum Liechtenstein und aus Vorarlberg über den Platz. Für den Deutschen Thomas Gögele wird das Swiss Seniors Open 2023 zur Bad-Ragaz-Premiere.

14 Nachwuchshoffnungen und zwei Hole-in-One-Preise

Das Swiss Seniors Open 2023 wird erneut im beliebten Alliance-ProAm-Format ausgetragen: An den ersten beiden Tagen (Freitag/Samstag) bilden je ein Tour Professional und eine Amateurin bzw. ein Amateur ein Team. Der bessere Nettoscore pro Loch zählt für die Teamwertung; zusätzlich gibt es eine Wertung für die Professionals, die am Sonntag in der Finalrunde um Sieg und Preisgeld kämpfen. Im Rahmen des Alliance-ProAms werden wieder Kaderspieler/innen von Swiss Golf antreten. Zehn Nachwuchshoffnungen aus der Altersklasse U16 sowie vier Spieler/innen aus dem U14-Bereich erhalten eine Einladung. (Swiss Golf selektioniert am 22. Juni 2023.)

Die Sponsoren des Swiss Seniors Open setzen für die Professionals zwei Hole-in-One-Preise aus. Auf Loch 3 wird das erste «Ass» des Turniers mit ein BEMER Premium-Set Evo belohnt. Auf Loch 11 winkt für den ersten «Volltreffer» eines Professionals eine Omega-Uhr.

Zum Erfolg des Turniers tragen neben den beiden erwähnten Sponsoren in erster Linie Hauptsponsor Grand Resort Bad Ragaz (seit 1997) sowie die Emil Frey AG (seit 2022), Richmond Events und Walter Künzi (beide seit 2023) bei. Unterstützung erfahren die Veranstalter zudem durch Supporting Golf (Swiss Golf, ASGI, Migros GolfCard) und die Seniors Open Supporters (SOS). Gemeinsam machen sie es möglich, dass Golffans und Passanten freien Eintritt geniessen und Weltklasse-Golf für jedermann hautnah erlebbar wird.

Swiss Seniors Open

Legends Tour, 7.-9. Juli 2023, GC Bad Ragaz; Eintritt frei.

www.swiss-seniors-open.ch, <https://www.facebook.com/SwissSeniorsOpen>, @SeniorsOpen

Für weitere Informationen:

Ralph Polligkeit
Präsident Organisationskomitee / Turnierdirektor
Grand Resort Bad Ragaz
Tel. +41 (0)81 303 37 17, E-Mail: ralph.polligkeit@resortragaz.ch

Mirjam Fassold
Medienchefin
fassold kommunikation ag
Tel. +423 384 28 44, E-Mail: mirjam@fassold.li

Download der Mitteilung (Word-Dokument und Bilder): www.swiss-seniors-open.ch